

http://www.bergedorfer-zeitung.de/glinde/article110918/Chaosbewaeltigung_vor_der_Kamera.html

TV-SENDUNG

Chaosbewältigung vor der Kamera

Donnerstag, 23. Juni 2011 19:04 - Von Annett Habermann

Glinde. Die Glinde Psychotherapeutin Sabina Hankel-Hirtz hilft sogenannten Messies, Menschen mit krankhaftem Sammeltrieb, wieder Ordnung in ihr Leben zu bringen.



Oft ist in den Wohnungen von Messies kein Durchkommen mehr. Messies leiden unter einem Sammelzwang. Auslöser waren oft traumatische Erlebnisse.

Foto: dpa

Zwischen vergammelten Essensresten, Plastikmüll und Bergen von Kleidung verstecken sich oft tragische Geschichten. Denen ist Sabina Hankel-Hirtz vor laufender Kamera auf der Spur. Am 5. Juli beginnt beim Fernsehsender RTL II die sechsteilige Serie „Das Messie-Team – Start in ein neues Leben“. Gemeinsam mit einem Entrümpelungs-Experten hilft die Psychotherapeutin aus Glinde Menschen, die wegen ihres Sammelzwangs „Messies“ genannt werden, das Chaos zu bewältigen. Denn Messies sind nicht einfach unordentlich oder zu bequem zum Aufräumen.



AKTION

Kluge Kinder lesen Zeitung

Begleiten Sie Ihr Kind auf seiner Entdeckungsreise in die Welt der Zeitung, es lohnt sich: Kinder, die regelmäßig Zeitung lesen erzielen bessere schulische Ergebnisse.

>> mehr

„Aufräumen allein reicht nicht“, sagt Sabina Hankel-Hirtz. „Hinter jeder Messie-Geschichte steckt ein hartes Schicksal. Das Chaos ist für die Betroffenen eine Form von Schutz.“ Die Ursachen für den Zwang, unnützes Zeug zu horten, sind vielfältig und reichen von unbewältigten Traumata über Suchtprobleme und Depressionen bis hin zu Trennungängsten. Aber auch dahinter steckt wieder ein Ereignis, das Hankel-Hirtz bei sechs Betroffenen ans

Tageslicht bringen will.



Sabina *Foto: privat*
Hankel-Hirtz ist
Therapeutin. In einer TV-
Sendung hilft sie
Menschen mit
Sammelzwang.

Zwei von ihnen sind die Brüder Daniel (24) und Alexander (18), die seit dem Krebstod ihrer Mutter völlig hilflos sind, ihren demenzkranken Vater pflegen und immer tiefer im Chaos zwischen vollen Aschenbechern, leeren Flaschen und verschmutztem Geschirr versinken. Ein anderer Fall ist die 57-jährige Regina, in deren Wohnung sich der Müll meterhoch stapelt. Hankel-Hirtz besuchte mit den Betroffenen Selbsthilfegruppen, half, alte Hobbys wieder aufzunehmen, arbeitete mit Hypnose und erfuhr in vielen Gesprächen, woran es den Menschen eigentlich fehlt.

Manchmal schickte die Therapeutin das Kamerateam vor die Tür, damit die Tränen freien Lauf haben konnten. „Es war mir ein Anliegen, dass die Klienten nicht zur Schau gestellt werden“, sagt die 47-Jährige.

Die Produktionsfirma war im Internet auf die Glinderin aufmerksam geworden. Hankel-Hirtz ist eine der wenigen Therapeuten, die sich mit Messies beschäftigen. Für sie war sofort klar, dass den Menschen vor der Kamera auch wirklich geholfen werden muss. Dass Millionen Zuschauer dabei zusehen, „damit will ich anderen Betroffenen den Mut geben, sich auch therapieren zu lassen.“

Die Dreharbeiten sind längst abgeschlossen, dennoch hält die Glinderin weiter Kontakt mit den zwanghaften Sammlern. „Innerhalb der Fernsehsendung konnte ich lediglich Lösungsansätze geben. In sechs Monaten ist aber niemand geheilt. Die Arbeit braucht großes Vertrauen.“

Seit Beginn der 90er-Jahre beschäftigt sich Hankel-Hirtz mit dem Messie-Syndrom. Die Krankheit trifft Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und jeden Alters. Doch wann geht Sammelleidenschaft in Sammelzwang über? Wenn die Großmutter in der Küchenschublade Plastiktüten sammelt, „die sie noch mal gebrauchen könnte“, ist das kein Grund zur Beunruhigung. Wenn die Tüten allerdings überall verteilt sind und sich Dinge meterhoch stapeln, schon eher.

Die erste Folge ist am Dienstag, 5. Juli, um 20.15 Uhr auf RTL II zu sehen.

Das könnte Sie auch interessieren



Agentur für Arbeit als Karrierehindernis?

Reinbek. Zweifelhafte Jobangebote und eine abgelehnte Weiterbildung: Der arbeitslose Elektriker... **mehr**



DIE ZEIT - Jetzt 4 Wochen gratis sichern!

4 Wochen Deutschlands große Wochenzeitung kostenlos testen! Machen Sie mit bei der großen... **mehr**

ANZEIGE



Viel Ärger mit den schwarzen Tüten

Geesthacht. Bettina Boll liebt die Natur. Direkt hinter ihrem Haus beginnt der Stadtwald mit seinen... **mehr**



Viel Bewegung in Glindes Dorfstraße

Glinde. Der fliegende Wechsel bei den Geschäften in der Innenstadt scheint jetzt auch die... **mehr**



Und niemand will gefahren sein

Glinde. Zwei Betrunkene haben in der Nacht zu Freitag auf der K80 bei Glinde einen Unfall... **mehr**



TRUE GRIT - Jetzt auf DVD und Blu-ray™ Combo

„ ... ein grandios gespieltes Meisterstück ...“ (TV Spielfilm) **mehr**

ANZEIGE

powered by plista